

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Diese Mitteilung beschreibt die Methoden zur Verarbeitung von Informationen und personenbezogenen Daten von Nutzern, die diese mobile Anwendung verwenden (nachfolgend die „App“).

Diese Datenschutzerklärung wird gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) 2016/679 (nachfolgend „DSGVO“) und im Einklang mit Artikel 122 des Gesetzesdekrets 196/2003 in der jeweils geltenden Fassung („nachfolgend „Datenschutzgesetz“) sowie mit der Entscheidung der italienischen Datenschutzbehörde „Festlegung vereinfachter Verfahren für die Information und die Einholung der Einwilligung zur Verwendung von Cookies“ vom 8. Mai 2014, ergänzt durch die „Leitlinien zu Cookies und anderen Tracking-Tools“ vom 10. Juni 2021 (nachfolgend die „Entscheidung“), herausgegeben.

VERANTWORTLICHER FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Elica S.p.A.

Via Ermanno Casoli 2, 60044 Fabriano (AN)

PEC-Adresse: elicaspa@sicurezzapostale.it

Telefon: +39-07326101

(“Unternehmen“ oder “Verantwortlicher“)

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER (DPO)

Der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter: dpo@elica.com

VERARBEITETE DATEN, ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGE

1. Für den Betrieb der App verarbeitete Daten

Das Unternehmen verwendet in der App ausschließlich sogenannte technische/analytische Tracking- und Analysetools. Diese Tools können technischen Cookies oder technischen/analytischen Identifikatoren gleichgesetzt werden, die keine Zustimmung des Nutzers erfordern.

Diese Art von **technischen Tracking-Tools** wird ausschließlich zu dem Zweck installiert, „die Übertragung einer Kommunikation über ein elektronisches Kommunikationsnetz durchzuführen oder in dem Umfang, der unbedingt erforderlich ist, damit der Anbieter eines Dienstes der Informationsgesellschaft, der vom Teilnehmer oder Benutzer ausdrücklich angefordert wurde, diesen Dienst erbringen kann“ (vgl. Art. 122 Abs. 1 des Datenschutzgesetzes).

Die IT-Systeme und Softwareverfahren, die für den Betrieb der App verwendet werden, analysieren die Leistung, mögliche Abstürze und Fehlfunktionen.

Die App ist mit dem Software Development Kit Firebase (nachfolgend „Firebase“) für den Dienst „Firebase Crashlytics“ integriert.

Die Verwendung von Firebase ermöglicht es insbesondere:

Informationen über die vom Nutzer installierten Versionen der App zu sammeln;

- a) verschlüsselte Informationen über das Gerät zu sammeln, auf dem die App installiert ist (Hersteller und Modell) sowie über die verwendete Version des Betriebssystems;
- b) Ursachen und Details etwaiger Abstürze während der Nutzung der App zu analysieren (detaillierte Fehlerinformationen, einschließlich Stack-Traces und Fehlerkontext, um Entwicklern bei der Diagnose und Behebung von Problemen zu helfen);
- c) Abstürze zu überwachen;
- d) die allgemeine Leistung und Stabilität der App zu verbessern.

Das Unternehmen verwendet dieses Tool, um die Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit der App zu optimieren und notwendige Wartungsarbeiten durchzuführen.

Darüber hinaus können diese Daten vom Unternehmen verwendet werden, um seine Rechte vor Gericht geltend zu machen oder zu verteidigen, auch im Falle strafrechtlicher Ermittlungen.

Gemäß Art. 122 Abs. 1 des Datenschutzgesetzes ist für die Verarbeitung der oben genannten Informationen keine Zustimmung des Nutzers erforderlich. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist das berechtigte Interesse des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO.

2. Vom Nutzer direkt bereitgestellte Daten

Um bestimmte Dienste innerhalb der App zu nutzen (z. B. die Registrierung eines Nutzers, um ein verbundenes Produkt mit seinem Konto zu verknüpfen), ist die Angabe personenbezogener Daten erforderlich. Eine spezifische Information gemäß Art. 13 DSGVO wird zum Zeitpunkt der Datenerhebung bereitgestellt.

BEREITSTELLUNG DER DATEN

Mit Ausnahme der unter Punkt 2 genannten personenbezogenen Daten erfolgt die Bereitstellung personenbezogener Daten automatisch, wenn die App auf dem mobilen Gerät des Nutzers gestartet wird.

EMPFÄNGER DER DATEN

Personenbezogene Daten können an unabhängige Verantwortliche übermittelt und von Unternehmen verarbeitet werden, die vom Unternehmen als Auftragsverarbeiter benannt wurden und dem Verantwortlichen Dienstleistungen erbringen, die mit den in dieser Mitteilung genannten Zwecken zusammenhängen, wie beispielsweise das Unternehmen, das Wartungsdienste für die App anbietet.

Eine vollständige Liste der Auftragsverarbeiter kann unter privacy@elica.com angefordert werden.

ZUR VERARBEITUNG AUTORISIERTE PERSONEN

Personenbezogene Daten können von Mitarbeitern des Unternehmens verarbeitet werden, die ausdrücklich zur Verarbeitung befugt sind und entsprechende betriebliche Anweisungen erhalten haben.

DATENÜBERMITTLUNG AUSSERHALB DER EU

Werden Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermittelt, die von der Europäischen Kommission nicht als angemessen eingestuft wurden, werden die in Art. 46 DSGVO vorgesehenen Übermittlungsmechanismen (wie z. B. Standardvertragsklauseln) verwendet, wobei gegebenenfalls zusätzliche Maßnahmen bewertet werden, um ein Schutzniveau zu gewährleisten, das dem von der EU geforderten im Wesentlichen gleichwertig ist.

RECHTE DER BETROFFENEN PERSON – BESCHWERDE BEI DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Zur Ausübung ihrer Rechte kann die betroffene Person das Unternehmen unter privacy@elica.com kontaktieren.

Die betroffene Person kann vom Verantwortlichen den Zugang zu ihren personenbezogenen Daten, deren Löschung, Berichtigung unrichtiger Daten, Vervollständigung unvollständiger Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung in den in Art. 18 DSGVO vorgesehenen Fällen verlangen. Die betroffene Person hat das Recht, jederzeit, einfach und kostenlos, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung personenbezogener Daten in Fällen des berechtigten Interesses des Verantwortlichen gemäß Art. 21 DSGVO zu widersprechen.

Wenn die betroffene Person ihre Rechte ausüben möchte, kann das Unternehmen – im Falle begründeter Zweifel an der Identität – eine Identitätsprüfung verlangen, bevor die Anfrage bearbeitet wird.

Schließlich hat die betroffene Person das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde des Mitgliedstaats einzureichen, in dem sie gewöhnlich ihren Wohnsitz oder Arbeitsplatz hat oder in dem der mutmaßliche Verstoß stattgefunden hat.

-
1. Gemäß Artikel 18 der DSGVO hat die betroffene Person das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:
 - a) die betroffene Person bestreitet die Richtigkeit der personenbezogenen Daten, für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
 - b) die Verarbeitung ist unrechtmäßig, und die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung ihrer Nutzung;
 - c) obwohl der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigt, werden sie von der betroffenen Person zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt;
 - d) die betroffene Person hat gemäß Artikel 21 Absatz 1 Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
 2. Wurde die Verarbeitung gemäß Absatz 1 eingeschränkt, dürfen diese personenbezogenen Daten – abgesehen von ihrer Speicherung – nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.
 3. Eine betroffene Person, die eine Einschränkung der Verarbeitung gemäß Absatz 1 erwirkt hat, wird vom Verantwortlichen informiert, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.